

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 13.06.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24a, 25489 Haseldorf

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Bauer	SPD
Herr Stefan Biermans	BfH
Herr Hans-Werner Fesefeldt	CDU
Herr Udo Hülsen	BfH
Herr Wilfried Kahnert	BfH
Herr Thomas Körner	CDU
Herr Uwe Schölermann	CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD

als Vertreter für GV Dr. Schübbe

Vorsitzender

Gäste

4 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU
-------------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 21 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 7 der Einladung „Wassersport-Club Haseldorf e.V.: Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung des Daches der Bootshalle“ wird abgesetzt, da nach Mitteilung des Wassersport-Clubs derzeit noch keine Sportfördermittel in Aussicht gestellt werden

können. Der Antrag soll im Zuge der gemeindlichen Haushaltsberatungen für 2020 erneut behandelt werden.

Neuer TOP 22 nichtöffentlich: „Zuschussantrag des TV Haseldorf“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
- 2.1. Stellschilder
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
5. Berichtswesen
6. Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0211/2019/HaD/BV
7. Wassersport-Club Haseldorf e.V.: Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung des Daches der Bootshalle
Vorlage: 0218/2019/HaD/BV
8. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0223/2019/HaD/BV
9. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafenabgaben in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf (Hafenabgabensatzung)
Vorlage: 0215/2019/HaD/BV
10. Aufhebung der Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euroanpassungssatzung)
Vorlage: 0216/2019/HaD/BV
11. Kostenplan neuer Sportplatz Kamperrege

Kosten für Umbau des Wassersystems Sportplatzberegnung/Umkleiden
- 11.1.
12. Brücke "Grüner Damm"; hier: Bericht vom Runden Tisch und weiteres Vorgehen

Beantragung von Fördermitteln für den Neubau der Brücke "Grüner Damm" und Kofinan-

- 12.1. zierung durch die Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0229/2019/HaD/BV
- 13. Machbarkeitsstudie; hier: Bericht und Beschluss über Auftragsvergabe
Machbarkeitsstudie Bildungszentrum Haseldorf-Haselau; hier: Finanzierung und Eigenanteil der Gemeinde
Vorlage: 0224/2019/HaD/BV
- 14. Verbesserung der Krippencontainer
- 15. Gründung eines Schulzweckverbandes; hier: Meinungsaustausch
- 16. Bericht über Umfrage Gewerbegebiet und weiteres Vorgehen
- 17. Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0213/2019/HaD/en
- 18. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0214/2019/HaD/BV
- 19. Fortsetzung Konsolidierungsberatungen des Haushaltes
- 20. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Dr. Steuer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Stellschilder

Herr Schölermann weist darauf hin, dass mehrere Stellschilder im Ort nicht ordnungsgemäß aufgestellt wurden. Einige Stellschilder sind an den grünen Laternen befestigt und andere auch an Verkehrszeichen angebracht. Der Protokollführer regt in diesen Fällen eine kurze Info an das Ordnungsamt an, damit Abhilfe geschaffen werden kann. Herr Schölermann bittet darum, dass die ordnungsgemäße Aufstellung kontrolliert und die Veranstalter zur Einhaltung der Auflagen aufgefordert werden.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 14.03.2019 liegen nicht vor.

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Herr Dr. Steuer informiert über die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung wie folgt:

Der Finanzausschuss hat sich gegen den Erwerb von angemieteten Containern für die Kita/Betreuungsklasse ausgesprochen.

In einer Grundstückangelegenheit bestand Einigkeit, dass ein gemeinsames Gespräch mit dem Bürger geführt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Berichtswesen

Der Vorsitzende, Herr Dr. Steuer berichtet über die vom Finanzausschuss vorgenommenen Beschlussfassungen der letzten Sitzung und informiert über den Erledigungsstand. Der Bericht wird der Niederschrift als **Protokollanlage 1** beigelegt.

Hinsichtlich der Überarbeitung der Kriterien für die Zuschüsse an Vereine und Verbände wird lt. Dr. Steuer in Kürze eine Einladung für die gebildete Arbeitsgruppe folgen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sollen in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses vorgestellt werden.

Zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges merkt Bürgermeister Sellmann an, dass momentan die öffentliche Ausschreibung läuft.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0211/2019/HaD/BV**

Der Vorsitzende verweist auf das vorliegende Zahlenwerk der Jahresrechnung 2018 für die Kindertagesstätte Elb-Arche und die erfolgte Beratung im Fachausschuss.

Die Einnahmen belaufen sich auf 1.142.715,56 € und die Ausgaben auf 1.116.017,62 €. Es ergibt sich somit ein Guthaben von 26.697,94 €. Das anteilige Guthaben für die Gemeinde Haseldorf beträgt 16.899,80 €. Gemäß Beschlussempfehlung soll das Gesamtguthaben mit der nächsten Rate des Zuschusses für 2019 verrechnet werden. GV Schölermann weist darauf hin, dass das Kitawerk über die Verrechnung des Guthabens zu unterrichten ist.

Am 24.07.2019 wird der Kita-Haushalt für das Jahr 2020 beraten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2018 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen. Das Gesamtguthaben von 26.697,94 € ist mit der 3. Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Wassersport-Club Haseldorf e.V.: Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung des Daches der Bootshalle**
Vorlage: 0218/2019/HaD/BV

Der TOP wurde abgesetzt, da nach Mitteilung des Wassersport-Clubs derzeit noch keine Sportfördermittel in Aussicht gestellt werden können. Der Antrag soll im Zuge der gemeindlichen Haushaltsberatungen für 2020 erneut behandelt werden.

zurückgestellt

- zu 8 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**
Vorlage: 0223/2019/HaD/BV

Der Wehrvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf hat einen Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie eine Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt. Beide Unterlagen sind der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 9 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafenabgaben in**

dem Hafen der Gemeinde Haseldorf (Hafenabgabensatzung)
Vorlage: 0215/2019/HaD/BV

Herr Dr. Steuer verweist auf die vorliegende Sitzungsvorlage und den Entwurf einer Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafenabgaben für den Hafen der Gemeinde Haseldorf. Zum Vergleich der Neufassung mit der alten Satzung ist eine Synopse beigefügt. Die Neufassung der Satzung enthält vorwiegend redaktionelle Änderungen und Anpassungen an die aktuellen gesetzlichen Anforderungen (z.B. Regelungen zur Datenverarbeitung).

Die bisherige Satzung der Gemeinde vom 20.03.1992 muss durch eine Neufassung ersetzt werden. Da die Satzung rückwirkend zum 01.04.2012 in Kraft treten soll, dürfen Abgabepflichtige nicht ungünstiger gestellt werden als nach der bisherigen Satzung.

Es wird angeregt, im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2020 über eine moderate Anpassung der Gebührensätze der Hafenabgabensatzung zu beraten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafenabgaben in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf (Hafenabgabensatzung) gemäß vorliegendem Entwurf zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Aufhebung der Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euroanpassungssatzung)
Vorlage: 0216/2019/HaD/BV

Im November 2001 hatte die Gemeinde Haseldorf die Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro beschlossen, die zum Zeitpunkt der Währungsumstellung von Deutsche Mark auf Euro zum 01.01.2002 in Kraft trat. Mit der Euroanpassungssatzung wurden Abgaben in diversen Satzungen der Gemeinde auf Euro umgestellt. Die Euroanpassungssatzung ist nach wie vor in Kraft, weil die Hafenabgabensatzung der Gemeinde vom 20.03.1992 noch nicht durch eine Neufassung ersetzt worden ist. Alle anderen Satzungen der Gemeinde mit Wertangaben wurden zwischenzeitlich nach der Währungsumstellung erneuert. Vorbehaltlich einer Neufassung der Hafenabgabensatzung kann die Euroanpassungssatzung aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Aufhebungssatzung zur Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euroanpassungssatzung) für den Bereich der Gemeinde Haseldorf gemäß dem vorliegenden Entwurf zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Kostenplan neuer Sportplatz Kamperrege

Bgm. Sellmann gibt einen Sachstand über die laufenden Arbeiten am neuen Sportplatz Kamperrege.

Für die Herrichtung der Spielfläche wurde ein Sponsor gefunden. Die Fundamente der Bauhofhalle und auf dem Gelände abgelagerte Reststoffe sowie Abfälle wurden fachgerecht entsorgt. Der TVH führt noch weitere Arbeiten selbst aus. Die Bewässerung der neuen Spielfläche wird vom Hauptplatz möglich sein. Die endgültigen Kosten liegen noch nicht vor. Der Platz wird nach Einsaat voraussichtlich in ca. 2 Monaten nutzbar sein. Die Gesamtkosten werden auf ca. 25.000 € geschätzt.

Herr Schölermann weist darauf hin, dass die Kosten, die im Zusammenhang mit der Bauhofhalle des Amtsbauhofes stehen, aus dem Amtshaushalt zu begleichen sind.

Herr Biermanns regt an, dass die Verwaltung die Fördermöglichkeiten für Sportstätten aufbereitet, um Entscheidungshilfen für zukünftige Maßnahmen und Konzepte zu erhalten.

Herr Dr. Steuer bittet darum, dass zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses eine Gesamtkostenaufstellung der Maßnahme erfolgt.

zur Kenntnis genommen

zu 11.1 Kosten für Umbau des Wassersystems Sportplatzberegnung/Umkleiden

Der Vorsitzende erläutert die Problematik beim Umbau des Wassersystems für die Sportplatzberegnung sowie Umkleiden. Wie im Bauausschuss ausführlich dargestellt, wird eine Trennung der Wasserversorgung für die unterschiedlichen Nutzungen durch sogenannte Rohrtrenner erforderlich. Die geschätzten Kosten für den Einbau je Rohrtrenner belaufen sich auf ca. 4.000 € bis 5.000 €.

Auf die Empfehlung des Bauausschuss zur Beauftragung eines entsprechenden Fachunternehmens wird verwiesen.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Brücke "Grüner Damm"; hier: Bericht vom Runden Tisch und weiteres Vorgehen

Bgm. Sellmann berichtet über den aktuellen Sachstand.

Mit Unterstützung der AktivRegion hat sich für den Neubau der Brücke „Grüner Damm“ die Möglichkeit der Bezuschussung über das Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“ ergeben. Bislang war die Förderung aus dem Programm an den gleichzeitigen Ausbau der Zuwegungen gekoppelt. Die Förderkriterien wurden zwischenzeitlich angepasst, so dass nach Einschätzung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) eine Förderung der Maßnahme in Aussicht gestellt werden kann. Über das Programm ist eine Förderquote von maximal 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten möglich. Bei geschätzten Gesamtkosten von rd. 400.000 € verbliebe ein aufzubringender Eigenanteil von ca. 188.000 €.

Bei dem Runden Tisch wurde eine Beteiligung der Umlandgemeinden signalisiert. Nach derzeitiger Tendenz könnte sich für die Gemeinde ein verbleibender Eigenanteil von rd. 25 % der Eigenmittel ergeben.

Bgm. Sellmann verweist auf den nicht weit entfernt geplanten Neubau einer Gastrasse und zeigt kein Verständnis für die sehr unterschiedlichen Maßstäbe, die angelegt werden.

Herr Schölermann bestätigt, dass die Förderung bislang an den Ausbau der Wege gekoppelt war. Er ist verwundert, dass die Brücke anschließend eine hohe Traglast ermöglicht, aber die Zuwegungen diese möglicherweise nicht hergeben.

zur Kenntnis genommen

**zu 12.1 Beantragung von Fördermitteln für den Neubau der Brücke "Grüner Damm" und Kofinanzierung durch die Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0229/2019/HaD/BV**

Im Rahmen des „Runden Tisches“ wurde mit den Nachbargemeinden vereinbart, dass die Gemeinde Haseldorf mit Hilfe des Regionalmanagements der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest einen Förderantrag zur Modernisierung ländlicher Wege stellt, um Fördermittel zu erhalten. Die Kofinanzierung erfolgt durch die Gemeinde Haseldorf unter Beteiligung der Nachbargemeinden.

Beschluss:

- 1) Die Gemeinde Haseldorf beschließt die Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „Neubau der Brücke Grüner Damm“. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend den Förderantrag in Abstimmung mit der Gemeinde Haseldorf und dem Regionalmanagement der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest vorzubereiten und einzureichen.

2) Die Kofinanzierung erfolgt durch die Gemeinde Haseldorf.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Machbarkeitsstudie; hier: Bericht und Beschluss über Auftragsvergabe

Bgm. Sellmann berichtet über den aktuellen Sachstand.

Die Gemeindevertretung Haseldorf hat beschlossen, die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für das Projekt „Bildungszentrum Haselau-Haseldorf“ zu beauftragen. Der Beschluss erfolgte vorbehaltlich der entsprechenden Förderung durch die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest.

Die Studie soll als interkommunales Projekt der Gemeinden Haseldorf und Haselau durchgeführt werden. Antragsteller ist die Gemeinde Haseldorf. Die Aufteilung des kommunalen Eigenteils soll gemäß des bisher angewandten Schlüssels 60:40 (Haseldorf/Haselau) vorgenommen werden.

Seitens der Verwaltung wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf und dem Regionalmanagement der AktivRegion Pinnberger Marsch und Geest ein Förderantrag vorbereitet und eingereicht.

Die Höhe der Kosten wurden mittels einer Kostenumfrage bei drei Planungsbüros ermittelt. Eine Vergabe des Auftrages ist noch nicht erfolgt und darf auch erst erfolgen, wenn die Fördermittel bewilligt wurden.

Der Bescheid über die Bewilligung der Fördermittel folgt umgehend nach dem Beschluss über die Bereitstellung der gemeindlichen Eigenanteile.

zur Kenntnis genommen

**zu 13.1 Machbarkeitsstudie Bildungszentrum Haseldorf-Haselau; hier: Finanzierung und Eigenanteil der Gemeinde
Vorlage: 0224/2019/HaD/BV**

Laut Kostenschätzung ist für die Machbarkeitsstudie Bildungszentrum Haseldorf-Haselau mit Kosten in Höhe von 43.382,64 € zu rechnen.

Die Förderquote beträgt 55 % der förderfähigen Nettokosten (ohne Mehrwertsteuer), so dass sich der verbleibende Eigenanteil auf ca. 23.331,84 € beläuft. Davon trägt die Gemeinde Haselau (inkl. Mehrwertsteuer) 9.332,74 €. Die Gemeinde Haselau hat im Dezember 2018 einen Beschluss über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10.000,00 Euro gefasst.

Die Gemeinde Haseldorf trägt laut dem Verteilungsschlüssel Kosten in Höhe von 13.999,10 € (inkl. Mehrwertsteuer). Laut Beschluss vom 16.01.2019 wurden jedoch lediglich Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € bereitgestellt.

Damit der Förderantrag bewilligt werden kann, muss nachgewiesen werden, dass die Finanzierung gesichert ist.

Somit ist von der Gemeinde Haseldorf ein Beschluss zu fassen, dass auch der fehlende Betrag von rund 4.000,00 € haushaltsrechtlich bereitgestellt wird.

GV Schölermann erklärt, dass für die CDU-Fraktion der Sinn einer Machbarkeitsstudie nach wie vor nicht erkennbar ist.

Beschluss:

Es werden zusätzliche Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 4.000,00 € zur Verfügung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Verbesserung der Krippencontainer

Bgm. Sellmann stellt die Raumsituation im Bereich der Krippencontainer dar.

Derzeit werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten (z.B. ein kleineres zusätzliches Containermodul) geprüft, um die Situation im Schlafraum zu verbessern.

Zudem wurde der Wunsch nach einem bodentiefen Fenster geäußert.

Darüber hinaus ist die Idee entstanden, den Container mit einem Übergang zum Haupthaus zu verbinden. Durch die Schaffung des Überganges wird Raum geschaffen, der in diesem Bereich dringend benötigt wird.

Es wird versucht, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung die Realisierbarkeit dieser Lösung zu prüfen.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Gründung eines Schulzweckverbandes; hier: Meinungsaustausch

Der Vorsitzende, Herr Dr. Steuer teilt mit, dass sich der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss mit der Thematik befasst hat.

Es ist beabsichtigt, im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen über die Thematik zu informieren. Hierbei sollen die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder der drei Gemeinden eingeladen werden. Weiterhin sollen Herr Wulff vom Amt GuMS und Herr Hinrichs vom Schulverband Seestermüher Marsch eingeladen werden.

Nach Auffassung von Herrn Dr. Steuer ergeben sich finanzielle Auswirkungen vorwiegend bei der zusätzlichen Aufwandsentschädigung des Verbandsvorstehers.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Bericht über Umfrage Gewerbegebiet und weiteres Vorgehen

Herr Dr. Steuer verweist auf die vorangegangene Beratung im Bauausschuss.

Die Umfrage hat ergeben, dass es ca. 8 Bewerber für ein Gewerbegebiet der Gemeinde Haseldorf gibt. Grundsätzlich wird die Ausweisung eines separaten Gewerbegebietes befürwortet. Die Schwierigkeit wird sein, eine geeignete Fläche für ein Gewerbegebiet zu finden. Hierzu sind erneute Gespräche mit dem Kreis Pinneberg erforderlich.

Bgm. Sellmann weist darauf hin, dass sich aus der aktuellen Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes die Möglichkeit zur Ausweisung eines gemeindlichen Gewerbegebietes ergibt.

Im Finanzausschuss besteht Einigkeit, dass die Ausweisung eines Gewerbegebietes weiter verfolgt wird.

zur Kenntnis genommen

**zu 17 Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0213/2019/HaD/en**

Herr Dr. Steuer trägt die Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde vor.

Im Bereich der Gewerbesteuer wird das Haushaltssoll derzeit um rd. 135.000,-- € verfehlt. Im Laufe des Jahres können sich hier weitere Veränderungen ergeben, die sowohl positiv als auch negativ ausfallen können.

Auch bei den Einkommensteueranteilen zeichnet sich nach der ersten vorliegenden Abrechnung ab, dass das prognostizierte Ziel voraussichtlich nicht erreicht wird.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der wesentlichen Erträge der Gemeinde ist ein höherer Fehlbetrag zu befürchten. Die Notwendigkeit von weiteren gemeindlichen Konsolidierungsanstrengungen ist daher gegeben.

zur Kenntnis genommen

**zu 18 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0214/2019/HaD/BV**

Auf die Beschlussvorlage mit beigefügter Zusammenstellung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 wird verwiesen.

Herr Schölermann bittet um Auskunft, warum in 2019 noch ein Begrüßungsgeld für neugeborene Kinder über 100 € zur Auszahlung gelangt ist, obwohl die Leistung in 2018 eingestellt wurde.

Hinweis der Verwaltung:

Der Begrüßungsgutschein über 100 € für ein in 2018 neugeborenes Kind wurde erst in 2019 eingelöst.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 19 Fortsetzung Konsolidierungsberatungen des Haushaltes

Herr Bauer stellt den Stand der Beratungen zu den derzeit noch nicht abgeschlossenen Konsolidierungsthemen dar.

Beim Sportplatz Deichreihe wurde die endgültige Stilllegung priorisiert, um die Bewirtschaftungskosten dauerhaft zu mindern. Mit der Inbetriebnahme der Trainingsfläche auf dem Sportgelände Kamperrege entfällt zukünftig die Nutzung des Sportplatzes Deichreihe.

Bgm. Sellmann merkt an, dass für den Rückbau der Anlage (z.B. Lampen, Ballfangzäune u.ä.) noch Kosten anfallen werden.

Laut Herrn Schölermann wäre auch zu überlegen, ob ein Verkauf der Fläche in dem vorhandenen Zustand erfolgt und der Käufer den Rückbau übernimmt.

Der Stromverbrauch der gemeindlichen Liegenschaften wurde thematisiert. Insbesondere die hohen Stromkosten des Hafengebäudes sollen näher betrachtet werden.

Ursache für den erhöhten Stromverbrauch ist im Wesentlichen die alte elektrische Heizplattenheizung. Bgm. Sellmann erklärt, dass die Firma Behrens die Heizungsanlage regelmäßig wartet. Es wird angeregt, mit der Wartungsfirma zu klären, in welchem Zustand die Heizung im Hafengebäude ist und welche Alternativmöglichkeiten zur Betriebskostenreduzierung bestehen.

Aufgrund der Nähe von Feuerwache, Kindertagesstätte, Schule mit Turnhalle und den Sporteinrichtungen wurde angeregt, dass alle wichtigen Gebäude über ein Nahwärmenetz miteinander verbunden und mittels eines Blockheizkraftwerkes mit Energie versorgt werden.

Herr Dr. Steuer stellt sich eine regenerative Energienutzung für den Bereich vor.

Es schließt sich eine Diskussion an, ob es sinnvoll ist, dass die zentrale Energieversorgung des Bereiches im Rahmen der Machbarkeitsstudie für das Bildungszentrum Haseldorf-Haselau zusätzlich betrachtet wird.

Es wird festgestellt, dass die Machbarkeitsstudie dadurch überfrachtet

werden könnte.

GV Schölermann merkt an, dass beim Bau der Kindertagesstätte bereits Überlegungen für eine gemeinsame Energieversorgung erfolgt sind, diese jedoch verworfen wurden.

Herr Biermanns bittet zu klären, ob hierzu noch Unterlagen vorhanden sind, die ggf. verwertbar sind.

Herr Dr. Steuer plädiert für die Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, die sich unabhängig von der Machbarkeitsstudie mit der Thematik der Energieversorgung befasst.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Bildung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, die aus interessierten Bürgern und Fraktionsvertretern besteht.

Die Arbeitsgruppe soll sich unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung mit dem Thema der gemeinsamen nachhaltigen Energieversorgung von Feuerwache, Kindertagesstätte, Schule mit Turnhalle sowie den Sporteinrichtungen und gegebenenfalls weiteren Energieprojekten befassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 20 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.06.2019

gez. Dr. Boris Steuer
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer